



Z

Für
Grossisten,
Bahnhofsbuchhändler,
Reisebuchhändler

Humoristische Detektivromane

12 Bände

Holger Brate, Falsche Papiere
Scheftet M. 7.— gebunden M. 10.—

Johann Bojer, Der Gefangene, der sang
Scheftet M. 4.50 gebunden M. 7.50

Reinhold Eichacker,
Die drei Lieben des Gaston Meder
Scheftet M. 8.— gebunden M. 12.—

Anders Eje,
Se. Erzellenz von Madagaskar
Scheftet M. 7.— gebunden M. 9.—

George Kessers Generalcoup
Scheftet M. 7.— gebunden M. 9.—

Sven Elvestad,
Die Zwei und die Dame
Scheftet M. 7.— gebunden M. 9.—

Der Mann, der die Stadt plünderte
Scheftet M. 7.— gebunden M. 9.—

Montrose
Scheftet M. 7.— gebunden M. 9.—

Frank Heller,
Nussuf Khans Heirat
Scheftet M. 7.— gebunden M. 9.—

Herrn Filip Collins Abenteuer
Scheftet M. 7.— gebunden M. 9.—

Lavertisse macht den Haupttreffer
Scheftet M. 7.— gebunden M. 9.—

Die Finanzen des Großherzogs
Scheftet M. 8.— gebunden M. 11.—

Auf alle Preise 20% Verlagszuschlag

100 Serien zu je 12 Bänden

liefern wir mit

40% glatt und Partie 11/10

Thespis-Verlag

München

Klarstr. 1



Wendt & Klauwell,

Verlagsbuchhandlung

Langensalza.

Ⓢ Soeben erschienen:

Aufgaben und Wesen

der

Psychotechnik

von

Dr. Fritz Giese,

Leiter des Provinzialinstituts für praktische Psychologie
in Halle a/Saale.

Die kleine Schrift ist entstanden aus den zahlreichen Führungsvorträgen, die anlässlich der Besichtigung des Provinzialinstituts für praktische Psychologie in Halle durch Pädagogen, Berufsberater, Landwirtschaftsvertreter, Juristen, Ärzte, Lehrer, Ingenieure usw. gehalten wurden.

Giese schildert zunächst die Entstehungsgeschichte des Ausdrucks Psychotechnik, weist nach, daß es leider ein Schlagwort sei, das aber Bezug nimmt auf 20 Jahre praktische psychologische Wissenschaftsforschung. Er weist ferner nach, welche Gegengründe sich hinsichtlich der Kritik an psychotechnischen Methoden wissenschaftlich vorfinden. Wichtiger noch: er bremsst jene durch nachdrückliche Mahnung und Aufzeigung aller Schwierigkeiten, die da glauben, im Augenblick Psychotechnik erlernen und in Schnellkursen beherrschen zu können. Der sonstige Inhalt schildert die umfassenden, in dieser Art bisher in Deutschland nirgendwo gleich universal vertretenen psychotechnischen Apparate und Einrichtungen, mit deren Hilfe im Provinzialinstitut in Halle Kinder und Jugendliche, Alte und Junge, Normale und Kranke (Hirnverletzte, Geisteschwache), Lehrlinge wie ausgebildete Facharbeiter, niedere wie höhere Berufe grundsätzlich durchgeprüft werden. Da diese Methoden sich in der Wirklichkeit voll bewährt haben und von dem Halleschen Institut für Schulen, Berufsämter, Behörden, Industrie, Landwirtschaft, Verkehr, Invalidenwesen usw. durchgeführt werden, hat die Darstellung weitest Interesse.

Das Schriftchen ist für alle bedeutsam, die als Berufsberater, Ingenieure, Arbeitgeber, Ärzte, Lehrer usw. mit diesen Problemen zu tun haben.

Wir bitten die verehr. Herren Sortimenten um tatkräftige Verwendung für dieses in seiner Art einzig dastehende Buch.

Preis M. 1.25 ordinär und 30% Verlagsteuerzuschlag.

Verlangzetteln zur gef. Benutzung beiliegend.

Langensalza, den 10. Mai 1920.

Wendt & Klauwell.